

Uruguay Wirtschaft

Uruguay Economía

Juni 2014



Moulia, Thiele & Asoc.
Contadores Públicos

WEIGEL HALLER
Finanzas Corporativas

Lieber Leser,

„Uruguay Wirtschaft“ ist ein Pressespiegel, welcher von der Deutsch-Uruguayischen Industrie- und Handelskammer herausgegeben wird.

Die zweisprachige Publikation enthält aktuelle Informationen über die generelle wirtschaftliche Entwicklung des Landes und zu einzelnen Sektoren. „Uruguay Wirtschaft“ erscheint monatlich und wird per E-mail an ca. 2000 Mitglieder und Abonnenten in Uruguay, Argentinien, Paraguay, Brasilien, Deutschland, Österreich und in die Schweiz verschickt. Außerdem wird „Uruguay Wirtschaft“ auf [ISSUU](#) online weltweit zugänglich gemacht.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen bekannter zu machen und in dieser Publikation zu werben. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Montevideo,

Ihr Team Außenwirtschaft

Estimado lector,

„Uruguay Wirtschaft“ es un resumen de prensa que es publicado por la Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana. La publicación bilingüe incluye información actual sobre el desarrollo económico en general del país y sobre sectores especiales.

“Uruguay Wirtschaft“ se publica mensualmente y se envía por mail a 2.000 socios, suscriptores y entidades gubernamentales en Uruguay, Argentina, Paraguay, Brasil, Alemania, Austria y la Suiza. Además, „Uruguay Wirtschaft“ está publicado en [ISSUU](#) y está disponible en todo el mundo.

Le ofrecemos la oportunidad de ampliar la visión de su empresa y anunciar en esta publicación. Como patrocinador tendrá la oportunidad de colocar el logo de su empresa con un link directo a su página web en la tapa del informe por el periodo de uno, tres, seis meses o un año.

Saludos cordiales,

Su equipo de Comercio Exterior de la Cámara Uruguayo-Alemana

Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer
Pza. Independencia 831
UY-11100 Montevideo, Uruguay
Tel.: (+598) 2 901 0575-114 - Fax: (+598) 2 908 5666
E-mail: comex@ahkurug.com.uy
Internet: www.ahkuruguay.com

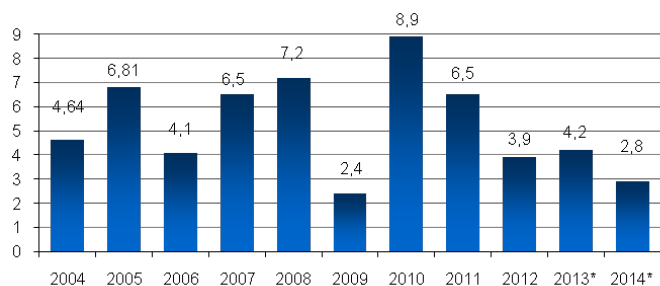


Cámara de Comercio e Industria
Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische
Industrie- und Handelskammer

[Lo hacemos posible.](#)

Statistische Auswertung

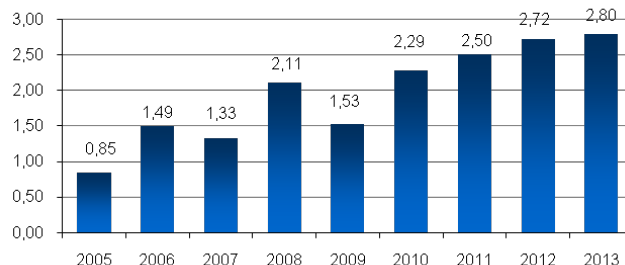
BIP Wachstum in Prozent / Jahr



Quelle: Internationaler Währungsfonds

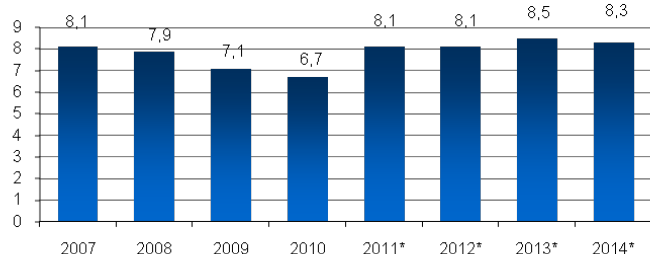
*Prognose

Ausländische Direktinvestition in Mrd. US \$ / Jahr



Quelle: Uruguayische Zentralbank (BCU)

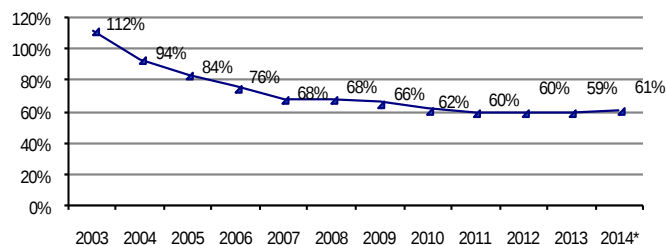
Inflation in Prozent / Jahr



Quelle: Internationaler Währungsfonds

*Prognose

**Staatschuldenquote
(Bruttoverschuldung in Prozent des BIP)**



Quelle: Internationaler Währungsfonds

Wechselkurse

EUR/UYU
04/14: 31,505
05/14: 31,539

USD/UYU
04/14: 22,813
05/14: 22,976

EUR/USD
04/14: 1,381
05/14: 1,373

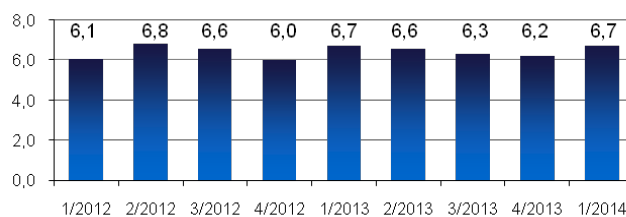
Quelle:

EUR/UYU: Uruguayische Zentralbank (BCU)

USD/UYU: Uruguayische Zentralbank (BCU)

EUR/USD: European Central Bank

Arbeitslosenrate in Prozent / Trimester



Quelle: Nationales Statistisches Institut - Uruguay (INE)

Börsenkurse

DAX [23.06.2014]: 9.920,02 (+134,01)
[23.05.2014]: 9.786,01

BVMBG [23.06.2014]: 178,8104 (-0,3562)
[26.05.2014]: 179,1666

Quellen:

DAX: <http://www.finanzen.net/index/DAX/Historisch>

BVM: <http://www.bvm.com.uy/frontend50/difusion/IndiceBVMBG?es>

Ausschreibungen

Trinkwasserversorgungssystem - Paisandú

OSE (staatliches Unternehmen für Sanitäranlagen und -arbeiten)

Programm zur Erweiterung, Sanierung und Wiederherstellung des Trinkwasserversorgungssystems in der Stadt Paisandú. Internationale Ausschreibung N°14721.

Ausschreibung ab dem 05/06/2014

Für weitere Informationen:

<http://comprasestatales.gub.uy/consultas/ConsultaComprasDetalle.php?IDCOMPRAS=i205133&familia=0&subFamilia=&clase=&subClase=&codArticulo=&v=portal&s=>

Kläranlage - Fray Bentos

OSE (staatliches Unternehmen für Sanitäranlagen und -arbeiten)

Bau einer Kläranlage für flüssige Abfälle für die Stadt Fray Bentos - Rio Negro

Ausschreibung ab dem 02/07/2014

Für weitere Informationen:

<http://licitaciones.ose.com.uy/hllamados.aspx?66,1,2014,LP,I+14244>

Wasserzähler

Weltbank und International Bank for Reconstruction and Development (IBRD)

Lieferung von insgesamt 110.000 Kaltwasserzählern, ND = 13 mm, gem. ISO 4064/I, verschiedene Ausführungen

Abgabetermin: 16/07/2014

Mehr Informationen finden Sie unter:

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/projekte-ausschreibungen,did=1024298.html>

Weitere Ausschreibungen

Ausschreibungen des staatlichen Wasserversorgers OSE finden Sie unter:

<http://licitaciones.ose.com.uy/hlicicom.aspx>

Ausschreibungen des staatlichen Unternehmens ANCAP finden Sie unter:

<http://www.ancap.com.uy>

Ausschreibungen des staatlichen Unternehmens UTE finden Sie unter:

http://www.ute.com.uy/Compras/asp_compras/licitaciones.asp

Alle staatlichen Ausschreibungen sind unter folgendem Link zusammengefasst:

<http://comprasestatales.gub.uy/inicio/compradores/compras-estatales/llamados>

Newsticker

Ein neues Terminal zur Entlastung des Hafens Nueva Palmira

Zur Entlastung des Hafens Nueva Palmira beginnt im April 2014 im Hafen von Montevideo der Betrieb des neuen Terminals für Schüttgut des Unternehmens Obrinel S.A., um die Fracht von Getreide der südlichen Provinzen (Departamentos) des Landes umzuschlagen. [...]

Im Terminal wird es Platz für das Be- und Entladen von Güterzügen und Landungsbooten geben. Derzeit verlassen 20% des in Uruguay produzierten Getreides das Land über den Hafen von Montevideo. Emilio Perazzo, Geschäftsführer von Obrinel, erklärte, dass die zwölf Meter Wassertiefe des Terminals im Vergleich zu den zehn Metern Wassertiefe von Nuevo Palmira, ermöglichen werden, die Fracht um 20% im Vergleich zu Nueva Palmira zu erhöhen. [...]

(Quelle: El País, 23/05/2014)

—

BROU erhält Projekte über 600 Millionen USD

Ausschreibung für die Finanzierung von Investitionsinitiativen

Die uruguayische *Banco República* (BROU) erhielt Investitionsprojekte von Unternehmen im Wert von 600 Millionen USD, welche an einer Ausschreibung der BROU teilgenommen haben. [...]

Des Weiteren stehen 70% dieser Investitionsprojekte (420 Millionen USD) in Zusammenhang mit neuen Energievorhaben. [...]

(Quelle: El País, 04/06/14)

—

UTE senkt die Gebühren der Industrien mit höherer Effizienz um 15%

UTE, der staatliche Strommonopolist, kündigte offiziell an, dass es eine 5,5-prozentige Verringerung des durchschnittlichen Strompreises ab Juni 2014 geben wird. Des Weiteren soll es zusätzliche Vergünstigungen für Industrien geben, welche in die Energieeffizienz investieren.

Die Nationale Direktion für Energie (Dirección Nacional de Energía – DNE) gab am 12. Juni 2014 bekannt, dass UTE einen tariflichen Vorteil an Industrieunternehmen ausstellen wird, welche ihren Stromverbrauch durch die Entwicklung von Energieeffizienzmaßnahmen reduzieren.

Der Gewinn besteht aus einer maximalen Gebührenverringerung von 15% für Unternehmen, die innerhalb der letzten anderthalb Jahre [Stand 2014] Investitionen getätigt haben. Der Gebühreennachlass wird eine Laufzeit von sechs Monaten haben. [...]

Die interessierten Unternehmen haben für die Präsentation der effizienten Projekte [bei der DNE] eine Abgabefrist von drei Monaten. [...]

(Quelle: El País, 13/06/2014)

—

Montes del Plata ist bereit mit der Produktion zu beginnen

Die Zellulosefabrik von Montes del Plata - die größte Industrieinvestition in der Geschichte des Landes - erhielt die Zustimmung des Nationalen Umweltministeriums, am 7. Juni 2014 mit der Produktion in Cochillas anzufangen. [...]

(Quelle: El País, 06/06/14)

—

In zwei Jahren wird Uruguay Weltmarktführer in der Erzeugung von Windenergie sein

Ein Teil der Veränderung, den UTE in der Energiematrix anstrebt, ist die Erweiterung der Erzeugung von Windenergie. Es wird prognostiziert, dass innerhalb der kommenden zwei Jahre 90% der Stromproduktion über erneuerbare Energiequellen stattfindet. In diesem Szenario wird erwartet, dass die Windenergie den dritten Platz in der Erzeugung einnimmt. [...]

„Nach Angaben der Administration des Strommarktes (Administración del Mercado Eléctrico - ADME) lag die Nachfrage in Uruguay im Jahr 2013 bei 10,3 TWh. Mit einem jährlich vermuteten Anstieg von 3% pro Jahr, wird eine Nachfrage von 11,2 TWh im Jahr 2016 prognostiziert. Dies impliziert, dass für das Jahr 2016 der Anteil der Windenergie, an der gesamten erzeugten Strommenge, voraussichtlich 33% übersteigt“, laut UTE. [...]

(Quelle: El País, 16/06/2014)

—

AHK Uruguay

Erfolgreiche Delegationsreise zu Münchner Messe „Intersolar“

Mit großem Erfolg wurde eine Geschäfts- und Fortbildungsreise im Bereich Photovoltaikenergie zu der *Intersolar Europe 2014* in München durchgeführt.

Vom 01. - 09. Juni beteiligten sich Unternehmer und Autoritäten des öffentlichen Sektors aus Uruguay, Paraguay und Argentinien an der Delegation. Sie nahmen an fachspezifischen Besuchen in Solarparks und deutschen Unternehmen der Branche auf der Messe teil.



Das internationale Zusammentreffen im Sektor Photovoltaik zählte 1100 Aussteller aus 48 Ländern und 44.000 Besucher aus weltweit 145 Ländern.

(Quelle: AHK Uruguay, 26/06/2014)

—

Fachbeitrag

VERBESSERUNG DER BONITÄT URUGUAYS

Ausländische Investitionen steigen



29. Mai 2014: die Ratingagentur Moody's erhöht den Bonitätsstatus Uruguays von Baa3 auf Baa2 und weist ihm eine stabile Aussicht (STA) zu. Es ist das erste Mal in der Geschichte, dass Uruguay diese Bewertung erhält und damit auf gleicher Ebene mit Brasilien und Peru platziert wurde, noch über Kolumbien, Argentinien, Paraguay und Venezuela.

Moody's rechtfertigt diese neue Bewertung mit der Stabilisierung des Staatsschuldenprofils. Verbunden mit einem moderaten Kreditrisikomanagement, der Reduzierung der - die negativen externen Effekte der Region betreffenden - Anfälligkeiten sowie der Diversifizierung der Exportmärkte der Commodities.

Nicht nur die Bonität auf globaler Ebene änderte sich, sondern auch die obere Grenze des Wechselkurses, in Verbindung mit Risikotransfer und Konvertibilität. Langfristige Anleihen und Schuldverschreibungen wurden mit einem Kreditrating von A2 (zuvor Baa1) bewertet, während kurzfristige Anleihen und Schuldverschreibungen Prime-2 erreichten. Auf der anderen Seite stiegen langfristige Bankeinlagen von Baa3 auf Baa2, während kurzfristige Bankeinlagen von Prime-3 auf Prime-2 stiegen.

Diese Verbesserung der Bonität auf der globalen Ebene wirkt sich positiv auf die Preise von Staatsanleihen in Uruguay aus. Schon im Mai verzeichneten sie einen Anstieg von 3,12%, welcher der bedeutendste seit September 2013 ist.

Die Verbesserung der Bonität hat auch positive Effekte auf die Investitionen im Land. Im Jahr 2013 betrugen die ausländischen Direktinvestitionen in Uruguay 2.796 Millionen USD, was einer Steigerung von 4,1% gegenüber 2012 entspricht. Die wichtigsten Branchen, in denen ausländische Direktinvestitionen in den letzten Jahren getätigt wurden, sind: Bauwesen, Dienstleistungen, Fertigungsindustrie, Landwirtschaft, Transport, Finanzdienstleistungen und Tourismus.

Uruguay unterstützt Investitionen über Steuerentlastungen gemäß dem Investitionsfördergesetz 16.906, welches seit 1998 in Uruguay gilt und durch das Dekret vom 02/2012 reglementiert wird. Durch dieses werden dem Investor Steuerbegünstigungen auf investierte Beträge gegeben. Diese können wichtige Steuererlässe auf die Einkommensteuer auf Wirtschaftsaktivitäten (IRAE), Grundsteuer (IP), Gebühren und Zölle auf Einfuhren von Waren, die nicht im Wettbewerb zur nationalen Industrie stehen, einschließen. Das Gesetz beinhaltet

auch eine Steuergutschrift für die Mehrwertsteuer (IVA) (Bezugssteuer) von vor Ort erworbenen Waren und Dienstleistungen im Baugewerbe. Die Höhe der Leistungen wird aus einer Matrix von Indikatoren geschlossen, die aus der geltenden Rechtsvorschrift hervorgeht. Hierbei wird nicht zwischen lokalen- und Fremdinvestoren unterschieden.

Im Jahre 2013 betrug die Höhe der Gesamtinvestitionen, die durch die Kommission zur Anwendung des Investitionsgesetzes (COMAP) gefördert wurden, 2.931 Millionen USD. Gefördert wurden 622 Projekte, was die Anzahl der Investitionsprojekte von 2012 um 24% übertrifft.

Ausländische Investitionen in Uruguay könnte sich als günstig erweisen. Einem Bericht zufolge über ausländische Direktinvestitionen in Uruguay von Uruguay XXI (April 2014), werden für den Zeitraum 2013 bis 2020 internationale Investitionen von etwa 20.000 Millionen USD vorher gesehen. Ein Großteil der Investitionen wird in den Branchen Logistik, Bergbau, Energie und der Industrie für die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte erwartet.

Fachbeitrag von:

WEIGEL HALLER
Finanzas Corporativas

Uruguay Wirtschaft

Uruguay Economía

Junio 2014

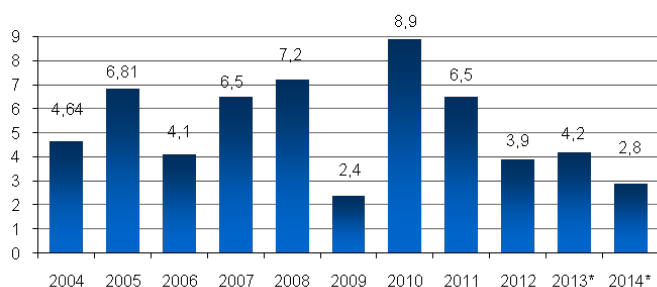


Moulia, Thiele & Asoc.
Contadores Públicos

WEIGEL HALLER
Finanzas Corporativas

Análisis Estadístico

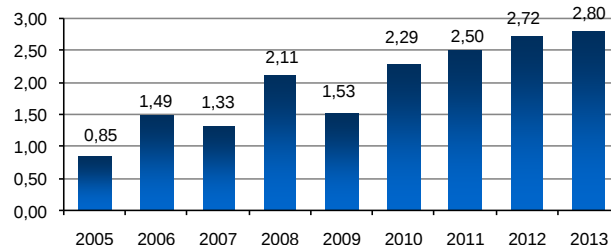
Variación del PIB / Año



Fuente: Fondo Monetario Internacional

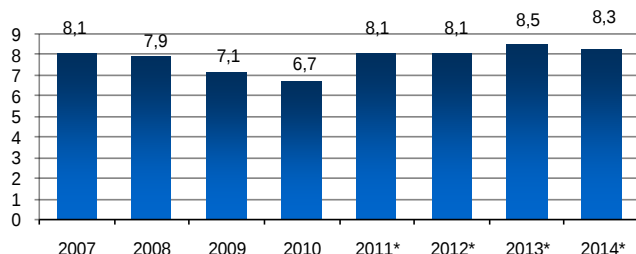
*Prognóstico

Inversión Extranjera Directa en billones US\$ / Año



Fuente: Banco Central del Uruguay (BCU)

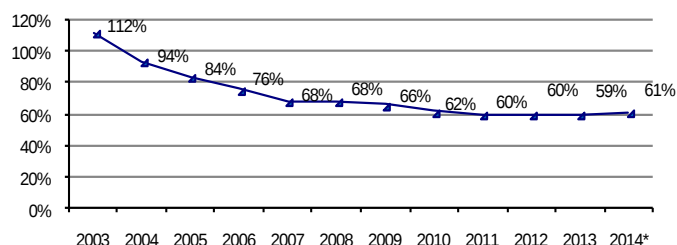
Pronóstico de inflación anual



Fuente: Fondo Monetario Internacional

* Pronóstico

Deuda pública como porcentaje del PIB / Año



Fuente: Fondo Monetario Internacional

Tipo de Cambio

EUR/UYU
04/14: 31,505
05/14: 31,539

USD/UYU
04/14: 22,813
05/14: 22,976

EUR/USD
04/14: 1,381
05/14: 1,373

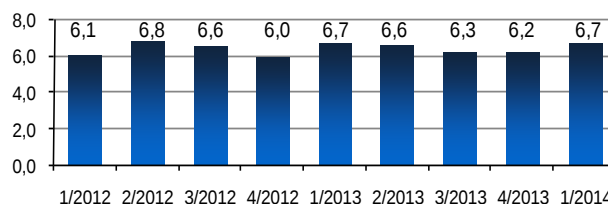
Fuente:

EUR/UYU: Banco Central del Uruguay (BCU)

USD/UYU: Banco Central del Uruguay (BCU)

EUR/USD: European Central Bank

Tasa de desempleo / Trimestre



Fuente: Instituto Nacional de Estadística - Uruguay (INE)

Cotización bursátil

DAX [23.06.2014]: 9.920,02 (+134,01)
[23.05.2014]: 9.786,01

BVMBG [23.06.2014]: 178,8104 (-0,3562)
[26.05.2014]: 179,1666

Quellen:

DAX: <http://www.finanzen.net/index/DAX/Historisch>

BVM: <http://www.bvm.com.uy/frontend50/difusion/IndiceBVMBG?es>

Licitaciones

Sistema de Agua Potable - Paisandú

Administración de las Obras Sanitarias del Estado (OSE)

Programa de Mejora y Rehabilitación de los Sistemas de Agua Potable y Saneamiento de OSE.

Licitación pública internacional N°14721

Fecha de entrega: 05/06/2014

Por más información:

<http://comprasestatales.gub.uy/consultas/ConsultaComprasDetalle.php?IDCOMPRAS=i205133&familia=0&subFamilia=&clase=&subClase=&codArticulo=&v=portal&s=>

Aguas residuales - Fray Bentos

Administración de las Obras Sanitarias del Estado (OSE)

Planta de tratamiento de líquidos residuales para la ciudad de Fray Bentos - Río Negro

Licitación vigente a partir del 02/07/2014

Por más información:

<http://licitaciones.ose.com.uy/hllamados.aspx?66,1,2014,LP,I+14244>

Contador de agua

International Bank for Reconstruction and Development (IBRD)

Proyecto OSE Sustentable y Eficiente; entregas de 110.000 de contadores de agua

Fecha de entrega: 16/07/2014

Por más información:

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/projekte-ausschreibungen,did=1024298.html>

Más Licitaciones

Más licitaciones de la empresa pública Obras Sanitarias del Estado (OSE):

<http://licitaciones.ose.com.uy/hlicicom.aspx>

Más licitaciones de la empresa pública ANCAP pueden encontrarse en:

<http://www.ancap.com.uy>

Más licitaciones de la empresa pública UTE pueden encontrarse en:

http://www.ute.com.uy/Compras/asp_compras/licitaciones.asp

Todas las licitaciones y compras del estado pueden encontrarse en:

<http://comprasestatales.gub.uy/inicio/compradores/comprasestatales/llamados>

Newsticker

Una terminal para descongestionar Nueva Palmira

En abril de 2015 comenzará a operar la nueva terminal granelera de Obrinel S.A. en el puerto de Montevideo que apunta a captar la carga de granos de los departamentos del sur del país y descongestionar así a Nueva Palmira. [...]

En la terminal habrá espacio para descarga de ferrocarril y barcazas. Hoy sale por el puerto de Montevideo el 20% de los granos producidos en Uruguay. Emilio Perazzio, gerente general de Obrinel, explicó que los 12 metros de profundidad de la terminal -en contraposición a los 10 de Nueva Palmira- permitirá que la carga sea 20% superior a la de la terminal coloniense y que los barcos salgan al mar casi llenos. [...]

(Fuente: El País, 23/05/2014)

—

UTE descontará 15% de tarifa a las industrias que sean más eficientes

UTE anunció formalmente una rebaja promedio en la tarifa de electricidad de 5,5% a partir del mes próximo y también la implementación de un descuento adicional a las industrias que inviertan en eficiencia energética.

La Dirección Nacional de Energía (DNE) anunció ayer [12. Juni 2014] que UTE otorgará un beneficio tarifario a las empresas industriales que reduzcan su consumo de energía eléctrica por haber desarrollado medidas de eficiencia energética. Este beneficio consiste en un máximo de 15% de descuento de la tarifa a las empresas que hayan realizado inversiones en el último año y medio. [...] El descuento tendrá seis meses de duración. [...]

Las empresas interesadas tendrán un período de tres meses para la presentación de los proyectos de eficiencia en la DNE. [...]

(Fuente: El País, 13/06/2014)

BROU recibió proyectos por USD 600:

Licitación para financiar iniciativas de inversión

El Banco República recibió proyectos de inversión por parte de empresas por USD 600 millones, que buscan obtener financiamiento del BROU. [...]

Además, el 70% de esos proyectos de inversión (USD 420 millones) están vinculados a emprendimientos energéticos. [...]

(Fuente: El País, 04/06/14)

—

Montes del Plata habilitada para iniciar la producción

La planta de celulosa de Montes del Plata, la mayor inversión industrial en la historia del país, recibió la autorización de la Dirección Nacional de Medio Ambiente y mañana pondrá en funcionamiento su planta ubicada en Cochillas. [...]

(Fuente: El País, 06/06/14)

—

En dos años Uruguay será el líder mundial en generación de eólica

El aumento de la generación de energía eólica se enmarca dentro del cambio de la matriz energética que desarrolla UTE, donde la previsión indica que dentro de dos años el 90% de la producción energética será a través de fuentes renovables. En ese escenario, se espera que la energía eólica represente la tercera parte de la generación. [...]

„Según datos de la Administración del Mercado Eléctrico (ADME), la demanda de Uruguay fue de 10,3 TWh en 2013, por lo que suponiendo un incremento del 3% anual, se puede proyectar la demanda del año 2016 en 11,2 TWh. Esto implica que para el 2016, probablemente la penetración de la energía de origen eólico alcance al 33% del total de la energía eléctrica generada en el sistema”, explicó el documento. [...]

(Fuente: El País, 16/06/2014)

—

Cámara Uruguayo-Alemana

Exitoso viaje de negocios a la feria Intersolar

Se realizó con éxito la delegación empresarial de negocios y capacitación en energía fotovoltaica durante la feria *Intersolar Europe 2014* en Múnich, Alemania.

Del 1 al 9 de julio participaron empresarios y autoridades del sector público de Uruguay, Paraguay y Argentina en la delegación realizando visitas técnicas a parques solares y empresas alemanas del rubro en la feria.



El encuentro mundial del sector fotovoltaico reunió más que 1100 expositores de 48 países y 44.000 visitantes internacionales de 145 países.

(Fuente: AHK Uruguay, 26/06/2014)

—

Nota Técnica

MEJORA CALIFICACIÓN DE RIESGO DE URUGUAY

Crece Inversión Extranjera



El 29 de Mayo de 2014, la calificadora de riesgo Moody's aumentó la calificación de Uruguay de Baa3 a Baa2, adjudicando una perspectiva estable (STA) para el país. Es la primera vez en la historia que Uruguay obtiene esta calificación y lo posiciona en la misma escala que Brasil y Perú, y por encima de Colombia, Argentina, Paraguay, Venezuela, entre otros.

Moody's justifica esta nueva calificación con el fortalecimiento del perfil de deuda pública del país asociado a un riesgo de crédito moderado, la reducción de las vulnerabilidades en cuanto a sufrir impactos negativos de la región, y la diversificación de mercados de exportación de commodities.

No solo se modificó la calificación a escala global sino también el techo país en moneda extranjera, término asociado al riesgo de transferencia y convertibilidad. Los bonos y notas a largo plazo obtuvieron una calificación de A2 (antes Baa1), mientras que a corto plazo alcanzaron el Prime-2. Por otra parte, los depósitos bancarios a largo plazo pasaron a Baa2 de Baa3, mientras que los de corto plazo pasaron a Prime-2 de Prime-3.

Esta mejora de la calificación de riesgo a escala global, repercutió positivamente en los precios de los títulos de deuda pública emitidos en Uruguay ya que en mayo tuvieron un aumento del 3,12%, siendo éste el más significativo desde setiembre 2013.

La mejora de la calificación impacta positivamente en las inversiones en el país, en el 2013 la Inversión Extranjera Directa (IED) en Uruguay fue de USD 2.796 millones, representando un aumento del 4,1% con respecto a la IED percibida en 2012. Los principales sectores a los cuales ha sido dirigida la IED en los últimos años son: la construcción, servicios, industria manufacturera, agricultura, transporte, intermediación financiera y turismo.

Uruguay promueve inversiones vía exoneración de impuestos, la Ley de Inversiones 16.906 rige desde 1998 en Uruguay, reglamentada por el Decreto 02/2012, y permite al inversor obtener beneficios fiscales por el monto invertido. Estos pueden implicar importantes exoneraciones del Impuesto a la Renta de las Actividades Económicas (IRAE), Impuesto al Patrimonio (IP), Tasas y tributos de importación de bienes declarados no competitivos por la industria nacional, y un crédito fiscal por el IVA compras de los bienes y servicios adquiridos en plaza destinados a la obra civil. El monto del beneficio se deduce a partir de una matriz de indicadores que plantea la normativa vigente. El tratamiento es el mismo para inversores locales y extranjeros.

En 2013 el monto total de inversión promovida por la Comisión de Aplicación de la Ley de Inversiones (COMAP) fue de USD 2.931 millones correspondiente a 622 proyectos, superando un 24% al monto invertido en 2012. Los proyectos promovidos se relacionan principalmente con empresas del sector Industrial, Comercial, Servicios, Turismo y Agro. En el primer cuatrimestre del 2014 ya se presentaron 153 proyectos a la COMAP por un monto de inversión de USD 806 millones principalmente en los rubros de Servicios, Industria y Comercio.

El futuro de las inversiones extranjeras en Uruguay se prevé favorable. Según el informe de Inversión Extranjera Directa en Uruguay de Uruguay XXI (Abril 2014), para el período 2013-2020 se proyecta una inversión global de aproximadamente USD 20.000 millones, de los cuales se destacan inversiones en logística, minería, energía y agroindustria.

Fachbeitrag von:

WEIGEL HALLER
Finanzas Corporativas